

## SEHR GUTES ABSCHIEDEN DES BOCHUMER JESSUP-TEAMS BEI DER NATIONALEN AUSSCHIEDUNG

Vom 8.-12. März 2017 fanden an der Universität Passau die „German National Rounds“ zum diesjährigen *Philip C. Jessup International Law Moot Court* statt. Das Bochumer Team bestehend aus den Studierenden Lisa Koslowski, Tim Potthast, Eileen Wolmerath und Friederike Zahner belegte nach hartem Kampf in einer erfolgreichen Vorrunde und dem Einzug ins Viertelfinale einen angesichts der starken Konkurrenz erfreulichen 6. Platz. Insgesamt nahmen dieses Jahr Studententeams von 20 deutschen Universitäten teil. Neben dem schönen Abschneiden bei den mündlichen Verhandlungen („Pleadings“) konnten die Bochumer Studierenden auch durch die von ihnen angefertigten Schriftsätze überzeugen. Mit den Kläger- und Beklagenschriftsätzen belegten die Bochumer insgesamt Platz 4 im „Memorial-Ranking“, mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 2. Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs ist die Humboldt-Universität Berlin, die als National Champion zusammen mit der Universität Hamburg (Platz 2) und der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg (Platz 3) Deutschland im April in Washington, D.C. bei den International Rounds vertreten wird.

Unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Adelheid Puttler, LL.M. betreuten die Wissenschaftliche Mitarbeiterin Frau Kirsti Tywonek-Brinckmann und die Fachsprachendozentin und Geschäftsführerin des ZFI Frau Dr. Judit Beke-Martos das Team. Unterstützt wurden sie dabei von den Vorjahresteilnehmern Herrn Maximilian Bertamini und Herrn Benedikt Behlert.

Weitere Informationen zum Bochumer Team und der Teilnahme am Jessup Moot Court finden Sie unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/lis-puttler/mootcourt.html>



(v.l. Eileen Wolmerath, Friederike Zahner, Tim Potthast, Lisa Koslowski)

Foto: Mirko Raatz